

Dienstag, 19. Juli 2011:

Vita-Parcours in Aesch

Heute Abend steht im Rahmen unseres Sommerprogramms der Vita Parcours in Aesch auf dem Programm. Der Anlass fällt leider richtiggehend ins Wasser. Es giesst schon den ganzen Tag wie aus Kübeln und auch kurz vor unserem Rendez-vous im Möslibach sieht es gar nicht gut aus. Wer möchte schon bei strömendem Regen mit dem Velo nach Aesch fahren? Die meisten potentiellen Teilnehmer bleiben deshalb von sich aus zu Hause. Andere fängt Walti beim Veloständer ab, um ihnen zu eröffnen, dass der Anlass wetterbedingt abgeblasen wird. Offenbar gibt es aber Kollegen, die sich vom schlechten Wetter nicht beeindruckt lassen. Hier der Bericht von Beat Signer, der zu diesen Hartgesottene zählt:

Das Wetter an diesem 19. Juli ist leider nicht so gut. Gerade aber deswegen mache ich mich auf den Weg und begeben mich direkt an den Start des Vita Parcours in Aesch. Vergebens warte ich dort auf meine Kollegen. Schliesslich bleibt mir nichts anderes übrig, als den Parcours allein abzuspulen. Haben sich die Weicheier direkt ins Klusstübli begeben, wo wir anschliessend an den Vita Parcours einkehren wollen? Auch da ist aber niemand. Nach einer Weile richtet mir die Serviertochter aus, Peter habe angerufen, um ihr zu sagen, dass leider niemand komme. Was bleibt mir da anderes übrig, als mit dem Velo nach Ettingen zu radeln. Dort treffe ich Restaurant Altane immerhin auf 6 Kollegen, die vom Veloständer mit ihrem Drahtesel direkt hierher gefahren sind – sportlich gesehen eine eher schwache Leistung. Das soll uns nicht daran hindern, den Abend bei Speis und Trank gemütlich ausklingen zu lassen.

Beat Signer